Reinigungs - und Pflegeanleitung

Design-Bodenbeläge

DECOR-UNION

Reinigungs- und Pflegeanleitung für

Designbodenbeläge im Wohnbereich außer stark strapazierte Flächen wie Küchen und Flure

1. Hinweis:
Diese Pflegeanleitung wurde mit den Designbodenherstellern abgestimmt. Sie ist für alle Wohnbereiche mit normaler Beanspruchung gedacht. Für stark strapazierte Wohnbereiche wie Küchen und Flure empfehlen wir die Beachtung der Reinigungs- und Pflegeanleitung für Designbodenbeläge im Objekt und in stark strapazierten Wohnbereichen.

2. Vorbeugende Maßnahmen
Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt werden.

3. Bauschlussreinigung
Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen. Hierzu *PU Reiniger* in einer Verdünnung von 1:10 mit Wasser einsetzen. Den Boden mit gut ausgepressten Wischbezügen reinigen. Abschließend mit klarem Wasser neutralisieren. Pfützenbildung generell vermeiden.

4. Laufende Reinigung und Pflege
4.1 Beseitigung von Staub:
Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Feuchtwischen mit nebelfeuchtem Wischbezug.
4.2 Manuelle Reinigung:
Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen *PU Reiniger* im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden mit einem geeigneten, gut ausgepressten Wischmopp reinigen.

5. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen
Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich punktuell mit unverdünntem *PU Reiniger* in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

6. Auffrischung des Oberflächenschutzes
Eine erste Auffrischung ist bedarfsabhängig erst nach einiger Zeit der Nutzung (z. B. nach 3-6 Monaten) erforderlich, um stumpf gewordene oder leicht verkratzte Oberflächen wieder aufzufrischen. Diese Auffrischung sollte regelmäßig nach Bedarf alle 3-6 Monate wiederholt werden. Zunächst den Boden grundreinigen (siehe Punkt 7). Zum Aufbau einer Pflegeschicht *Vollpflege matt* oder *Bodenglanz* unverdünnt in Form eines gleichmäßigen dünnen Filmes auftragen. Hierzu den Wischwiesel mit Einwischerbezug oder einen flusenfreien Breitwischmopp verwenden. Für erhöhten Schutz einen zweiten Auftrag durchführen, wenn der Pflegefilm trocken und trittfest ist (ca. 45 Minuten). Die Befilmungen über Kreuz aufbringen. Nach dem Trocknen der letzten Schicht über Nacht ist der Belag begehbar.

7. Grundreinigung
Zur Entfernung besonders hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände sowie zur Vorbereitung einer Auffrischung des Bodens (siehe Punkt 6) wird eine Grundreinigung erforderlich. Hierzu *Grundreiniger R* in einer Verdünnung bis 1:5 gleichmäßig auf den Boden aufsprühen (mit Hand-Drucksprüher o.ä.) und je nach Hartnäckigkeit der zu beseitigenden Rückstände bis 5 Minuten einwirken lassen. Pfützenbildung vermeiden. Anschließend den Belag mit dem *Padmeister* und einem grünem Handpad schrubben. Bei strukturierten Oberflächen zur Entfernung von festsitzendem Schmutz in Belagsvertiefungen mit einer Schrubbürste nacharbeiten. Die Schmutzflotte mit gut ausgepressten Wischbezügen aufnehmen und den Belag unter Verwendung von klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!). Pfützenbildung und stehende Nässe vermeiden.

Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365. Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.